

# Spielkinder

## Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

### Kapitel 26: Mut zur Veränderung

#### Kunterbunter Plapperkiste - Ein Interview mit den Autorinnen

**Frage:** Wie seid ihr eigentlich auf die Idee von "Drop the Bomb" gekommen?

blumenpups: \*zeigt auf die Lady\* Ihre Schuld!

Lady\_Tashigi: Tu doch nicht so, als ob alles auf meinem Mist gewachsen wäre!

blumenpups: Das vielleicht nicht, aber du hast damit angefangen. In einem Moment, als ich von Babykatzen geschwächt auf dem Balkon deiner Schwiegereltern Zuflucht gesucht habe!

Lady\_Tashigi: Haha! Ja, der Abend war cool! \*^w^\*

blumenpups: Seh ich auch so. Außerdem sind solche Abende der beste Dünger für merkwürdige Ideen.

Lady\_Tashigi: Man sieht ja, was dabei rauskommen kann.

„Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“

- Mark Twain -

@ Moni: \*im Bastelwahn\* Huh? Benachrichtigen? Geht klar! \*weiterbastel\*

@ pbxa\_539: Ob die beiden auch mal in die Pötte kommen? Schwer zu sagen. Aber immerhin den schriftlichen Verkehr haben sie schon für sich entdeckt XD Und auf solche Ideen kommen nur sehr, sehr kranke Menschen. o\_\_Ô

@ \_StrawHat\_Luffy\_: "Drop the Bomb" ist ein Lied von der deutschen Band "Itchy Poopzkid" und wir dachten irgendwie, dass das ganz gut passt :D Ist der Newsletter



Oktober Kulturjournalismus studiere, an der geilsten Uni, die ich je gesehen hab. Chaka! Ende der Durchsage, jetzt geht's los!

### **Kapitel 26: Mut zur Veränderung**

Er hatte gerade mal fünf Minuten zum einschlafen gebraucht - und Sanji über eine Stunde, bis er ihn am nächsten Morgen auch wieder wach gekriegt hatte.

"Du bist echt unmöglich", brummte der Blonde, als sie endlich in der Küche saßen. Zorro sah ganz so aus, als würde er sofort wieder wegpennen, aber er hielt seine Kaffeetasse fest umklammert und gab sich alle Mühe, dass ihm die Augen nicht wieder zufielen.

Erst nach drei Tassen Kaffee war der Grünhaarige soweit ansprechbar, dass Sanji ihn in Richtung Bad scheuchen konnte, denn langsam aber sicher mussten sie aufbrechen. Immerhin mussten sie noch zu Zorros Wohnung, die Konsolen einladen, die sowieso nicht mehr zu gebrauchen waren, damit Ben sich davon überzeugen konnte, wie schlimm es wirklich war.

"Beeil dich", mahnte er seinen Partner also, der bloß leicht nickte und irgendwas vor sich hin murmelte, das verdächtig nach einer Beleidigung klang.

= = =

Trotz der kurzen Nacht hatte Tashigi ziemlich gut geschlafen. Sie war nicht müde, obwohl sie mindestens eine Stunde eher auf war als der Grünschoopf. Kurz sah sie auf die Uhr. //Tja, und jetzt?//

Die Polizistin wusste einfach nichts mit ihrer Zeit anzufangen. Erstmal frühstücken, danach ins Fitness-Studio und dann? Gute Frage. Darüber konnte sie noch nachdenken, wenn sie am Frühstück war.

Gedacht getan.

Nach einer üppigen Mahlzeit aus Müsli, Kaffee und den Schlagzeilen der Tageszeitung stapelte sie ihr dreckiges Geschirr in der Spüle. Abwaschen konnte sie später immer noch.

Kurz verschwand sie in ihr Zimmer, kramte sich einige Klamotten aus dem Schrank, die sie dann in ihre Sporttasche stopfte. Um 19 Uhr musste sie im Revier sein. Bis dahin hatte sie noch alle Zeit der Welt.

= = =

Etwas mehr als eine Stunde später drückten die beiden Moderatoren die Tür der Redaktion auf und schoben sich in den engen Flur, der zu den Räumen führte, zu denen sie kommen mussten.

Im Flur sprang ihnen jedoch zunächst ein großes Pappplakat ins Auge, das neu war und das nichts Gutes verhieß. Zorro runzelte ungläubig die Stirn und beugte sich etwas nach vorne.

"Das ist nicht Lysops Ernst. Der Zettel hat's doch früher auch getan!", meinte er schließlich, als er erkannt hatte, wofür das Ding war. Es zeigte an, wer Küchendienst hatte - und zwar, in dem der Name in riesigen Buchstaben geschrieben war und mit einem riesigen Foto inklusive, Verwechslung ausgeschlossen.

Heute war Ruffy dran - und das konnte ja nur in einer Katastrophe enden.

"Naja, so kann es wenigstens keiner übersehen oder sagen: hab ich vergessen", gab Sanji zurück und blätterte das provisorische...Ding einmal durch. "Guck mal, am Donnerstag bist du dran."

Der Grünhaarige verdrehte die Augen und stapfte weiter, geradewegs zu Ben's Büro. Ohne großes Federlesen oder gar anklopfen trat er ein, ignorierte Ben's verärgerte Miene und begann damit, die zerstörten Konsolen auf dem Schreibtisch vor ihm

aufzubauen.

= = =

Mitlerweile saß Tashigi in ihrem Wagen und fuhr die Straßen entlang. Immer wieder sah sie auf ihr Handy, das auf dem Beifahrersitz lag. Hoffentlich hatte der Grünspan nicht verschlafen. Aber das Blondchen war ja auch noch da.

Nach einigen Minuten fuhr sie auf den Parkplatz des Studios und stellte den Motor ab. Kurz strich sie sich die Haare zurück, stieg aus und betrat das Gebäude. Sie war oft hier und kannte einige Leute vom Personal ganz gut. Auch sprach sie mit einigen Stammgästen. Hier waren einige echt nett.

= = =

Im Umgang mit Ben gab es einige einfache Regeln, die es zu befolgen gab: geh ihm nicht auf die Nerven, überbring ihm keine schlechten Neuigkeiten und wenn du es doch tust, zieh dir Ohrenschützer an.

Einige Sekunden lang war es totenstill im Büro, während der Regisseur sich vorbeugte und skeptisch seinen Blick über die Elektrogeräte gleiten ließ. Eine Augenbraue zuckte bedrohlich in die Höhe - und das war nie ein gutes Zeichen. Dabei war er ja vorbereitet gewesen.

"Was hast du angestellt?", fragte er schließlich mit bedrohlich leiser Stimme und blickte seine beiden Frontschweine durchdringend an.

"Naja, eigentlich ist es ja gar nicht Zorros Schuld", sprang Sanji ihm hilfbereit zur Seite, während er selbst sich einen Stuhl heranzog und sich darin fallen ließ.

"Und wessen Schuld ist es dann? Von alleine haben sich die Dinger sicher nicht so zugerichtet!"

= = =

In der Zwischenzeit war Tashigi in der Umkleidekabine verschwunden und zog sich um. Kurz darauf landeten ihre Klamotten in ihrer Sporttasche, die sie dann in einem der Spinde verschwinden ließ und diesen verriegelte. Nur ein Handtuch, das sie um ihre Schultern gelegt hatte, und ihre Wasserflasche hatte sie bei sich, was anderes brauchte sie nicht.

Als die junge Frau den Raum wieder verließ, kam ihr schon der Besitzer des Studios entgegen. "Hi, ich hab dich die letzten 3 Tage vermisst.", spottete der Mann etwas und knuffte sie an der Schulter.

"Hey Jazz. Lange nicht gesehen..." lächelte sie nur kurz und rieb sich den Oberarm.

Er war ziemlich kräftig, dunkle Haut, fast kahl geschorenen Kopf und ziemlich, ziemlich groß, fast schon furchteinflößend. Aber an sich war er ein feiner Kerl.

= = =

Die Sache war schnell erklärt, auch wenn Ben danach ganz so aussah, als wäre er einem mittleren Nervenzusammenbruch ziemlich nahe.

Dann bestellte er Lysop in sein Büro, der die Konsolen einmal genauer unter die Lupe nehmen sollte und ihnen dann die schlechte Nachricht verkündete. "Da ist nichts mehr zu retten. Ace hat saubere Arbeit geleistet", meinte die Langnase nachdenklich und strich bedauernd über die glatte Oberfläche der Playstation 3.

Entmutigt sanken Sanji und Ben in ihren Stühlen zurück, aber Zorro kramte in seiner Jackentasche herum und schob dem Regieassistenten die Überreste seiner Memorycard entgegen, in einem Taschentuch eingewickelt. "Und was ist damit?"

Seufzend wickelte Lysop die Teile aus, breitete sie vor sich auf dem Tisch aus (Ben sah mittlerweile ganz danach aus, als wäre er kurz davor, mit dem Kopf gegen die Wand zu rennen) und schüttelte den Kopf. "Sieht schlecht aus. Aber ich werd sehen, was sich machen lässt."

Das mussten die vier Beteiligten dann erst einmal sacken lassen. Immerhin standen sie nicht jeden Tag vor so einer Katastrophe.

Ben schien jedoch noch Fragen zu haben. "Dieser Ace...ist Ruffys Bruder?" Eigentlich hatte er immer gedacht, ihr Chaospraktikant wäre schon schlimm genug, aber anscheinend hatte er sich einige Sachen bloß von seinem großen Bruder kopiert.

"Hm", brummte Zorro missmutig zurück.

"Und wen hab ich dann vorhin angestellt?", hakte Ben skeptisch nach und blätterte in seinen Unterlagen.

Sanji und Zorro entgleisten unisono sämtliche Gesichtszüge. "Nein...!", entfuhr es dem Blondem, bevor er quer über den Schreibtisch nach den Unterlagen langte und geschockt in Ace grinsendes Bewerbungsfoto blickte, gefolgt von der Kopie eines Arbeitsvertrags für ein Jahrespraktikum.

Lysop schwante bereits das Schlimmste und Ben konnte nicht fassen, dass er einen so fatalen Fehler gemacht hatte.

"Ben! Wie konntest du das tun?!!"

"Aber...die haben ja noch nicht mal den gleichen Familiennamen!", fauchte der Regisseur gereizt zurück und ließ sich entmutigt zurück in den Stuhl fallen. "Das war's. Wir sind geliefert. Packt eure Sachen, Jungs, zwei von der Sorte halten wir nicht aus."

===

Tashigi saß nun schon seit einigen Minuten an der Getränkebar für Besucher und unterhielt sich mit Jazz, der neben ihr an der Bar saß. Die Barkeeperin Pola stand vor ihnen und putzte gerade die Gläser, rückte hin und wieder ihre Brillen zurecht und stellte das Glas zurück in die Vitrine.

Tashigi erzählte den beiden von den Vorfällen der letzten Tage, was auch erklärte, warum sie sich so lange nicht hatte blicken lassen. Pola schmunzelte und verzog amüsiert das Gesicht. "Wow, Tashi, da hast du dir ja einen angelacht. Ich hoffe er sieht gut aus."

"Ehhh... was?! Nein nein, so ist das nicht!!", erklärte sie mit hochrotem Kopf und hob abwehrend die Hände. Gut, er war wirklich kein schlechter Kerl, aber gleich auf Tuchfühlung zu gehen... Das war nicht ihre Art! Besonders nicht, wenn sie diese Person erst wenige Tage kannte. Pola lachte nur kurz und reichte ihr eine Sprite.

===

Zehn Minuten später hatten die beiden Moderatoren sämtliche Hoffnung aufgegeben und drückten sich nun fassungslos vor Ben's Bürotür herum.

"Ace arbeitet hier", sagte Sanji dumpf und ignorierte es, dass sein Partner die Augen schloss und sich gegen die nächstbeste Wand lehnte, um nicht die Fassung zu verlieren.

"Ace arbeitet hier", wiederholte der Blonde und probierte aus, ob es dadurch erträglicher wurde, dass er es mehrmals aussprach. Vielleicht konnte er sich dann damit abfinden. "Ace arbeitet hier, Ace arbeitet hier, Ace arbeitet hi- Outschi!!"

Zorro hatte ihn ziemlich effektiv zum Schweigen gebracht, in dem er ihm seinen Ellbogen in die Seite gerammt hatte. "Dadurch, dass du es wie ein Mantra vor dich hin sagst, wird's auch nicht besser!", knurrte der Grünhaarige gereizt, stopfte die Hände in die Hosentasche und stapfte den Flur voran, geradewegs auf den Redaktionsraum zu, in dem auch ihre Schreibtische und die vom Rest der Crew untergebracht waren.

Sanji setzte sich hastig in Bewegung. "Und was machen wir jetzt?!"

"Hoffen, dass unsere Schreibtische noch existent sind!", fauchte Zorro gereizt zurück und stieß die Tür auf.

===

Noch geschlagene fünf Minuten unterhielt sie sich mit den beiden, rappelte sich dann aber von ihrem Hocker auf, nachdem sie das Glas geleert hatte und versuchte möglichst einer solchen Art von Gespräch auszuweichen. Sie hatte keine Lust darüber zu reden. Es war ihr peinlich und sie wollte sich nichts einreden lassen, was noch längst nicht war.

Leicht genervt stellte sie ihre Flasche neben das Laufband, hing das Handtuch über die Haltevorrichtung und schaltete das Gerät ein, erst langsam, dann immer schnellere Stufen. Zum warm werden reichte es, außerdem konnte sie bei Laufen gut nachdenken.

= = =

Zorro stieß die Tür auf und war milde Überrascht, das noch nichts in Flammen stand oder eine wilde Meute sich auf Ace gestürzt hatte. Im Gegenteil.

Soweit er es erkennen konnte, stand alles noch.

Misstrauisch ließ er seinen Blick über die besetzten Schreibtische gleiten. Sanji neben ihm tat dasselbe. Aber anscheinend war tatsächlich alles soweit in Ordnung.

Stellte sich eben nur die Frage, wie lange noch.

"Morgen, Jungs!", rief Jared ihnen zu und der Rest der Belegschaft brummte ihnen ebenfalls einen halbherzigen Gruß zurück.

Es war doch immer wieder schön zu sehen, wie motiviert die Crew morgens um halb neun schon bei der Arbeit war. Faszinierend.

"Morgen", gaben die beiden Moderatoren verwirrt zurück und blickten sich kurz zweifelnd an. Zorro zuckte mit den Schultern - wenn die Apokalypse noch auf sich warten ließ, war ihm das nur Recht - und er schlängelte sich durch die Schreibtischreihen bis zur Hängematte durch, auf die er sich fallen ließ und dann Jared über die Schulter lugte. "Beschäftigt?"

"Wie kommst du denn da drauf...", gab der Kameramann grinsend zurück, klickte ein paar Mal auf seinem Bildschirm herum und zeigte ihm eine Email. "Guck mal. Du solltest auch mal nachschauen gehen."

Aus den Augenwinkeln beobachtete Zorro, wie Sanji sich ebenfalls zu seinem Platz durchkämpfte - vorsichtshalber hatte Ben ihre Schreibtische soweit wie nur irgend möglich auseinander gelegt, damit sie sich nicht gegenseitig die Köpfe einschlugen - und linste dann über Jareds Schulter auf die virtuelle Nachricht. Als er die ersten paar Sätze entziffert hatte, grinste er. "Die GamesCom? Spitze!"

= = =

In Gedanken vertieft lief sie weiter und erhöhte nach einigen Minuten nochmal die Stufe. Sie dachte angestrengt nach, auch wenn kein Zusammenhang zwischen ihren Gedankengängen zu finden waren. Sie dachte gleichzeitig über alles und nichts nach. Zum Kotzen!

Erst als eine junge, sehr attraktive Frau neben ihr das Laufband in Beschlag nahm, kam sie wieder halbwegs auf den Boden der Tatsachen zurück. Kurz musterte sie die Frau neben sich. Sie war schlank, hatte eine ziemliche Oberweite, viel mehr als Tashigi, obwohl sie wohl etwas jünger war als sie. Orangenes, kinnlanges Haar. Wahrscheinlich hatte sie an jedem Finger mindestens fünf Verehrer.

Anscheinend hatte die Polizistin etwas zu lange gemustert, denn diese Blicke sie nur kurz an und lächelte ihr zu. Peinlich gerührt über ihre Starrerei sah Tashigi wieder nach vorne und stellte erstmal wieder das Laufband ab. Sie erschrak leicht, als das Mädchen neben ihr auf sie zukam und ihr die Hand reichte. "Hi, ich heiße Nami. Kennst du dich hier aus?"

Verwundert nahm Tashigi ihre Hand entgegen und schüttelte diese kurz.

"Ha-Hallo, Tashigi, angenehm!" Fahrig kratzte sich Tashigi am Hinterkopf. "Warte, ich erkläre dir, wie diese Dinger funktionieren." Anscheinend war diese Nami zum ersten mal in einem Fitness-Studio. Nur gut, dass Tashigi sich halbwegs auskannte.

= = =

Zorro rutschte mit der Hängematte soweit es eben ging an Jareds Schreibtisch heran, nahm die Maus in Beschlag und überflog die Mail, die Ben anscheinend erst vor wenigen Minuten abgeschickt hatte.

Jedenfalls war noch kein Jubelsturm in der Redaktion ausgebrochen und er zweifelte nicht im Geringsten daran, dass das noch geschehen würde, sobald sich die Nachricht verbreitet hatte. Er markierte eine Zeile und runzelte die Stirn. "Was soll das denn heißen? Wir sollen uns 'dieses Jahr ausnahmsweise nicht daneben benehmen'? Letztes Jahr waren wir doch ganz brav", meinte er dann schmunzelnd und ließ sich zurückschwingen.

Jared runzelte die Stirn. "Du vielleicht für deine Verhältnisse. Das ändert aber nichts daran, dass Lysop volltrunken in den Eingang der Messe gereihert hat, kaum das wir angekommen waren."

Zorro grinste. "Oder das Ruffy fünfzehn Stände hintereinander umgeschmissen hat", fügte er hinzu und der Kameramann grinste versonnen bei der Erinnerung. "Jaah...Ben war nicht begeistert."

"Ben ist auch ein Spießer", gab der Grünhaarige zu bedenken, raffte sich auf und stapfte auf seinen Schreibtisch zu, um sich die Mail in Ruhe durchzulesen und ein paar andere Sachen zu checken. "Was steht für heute so an?"

"Meeting um zwölf und zwei. Lysop organisiert übrigens grade den Dreh für Assassins Creed 2. Er hat schon Tickets nach Venedig gebucht."

"Nicht dein Ernst!? Hey, wir geben uns ja ausnahmsweise richtig Mühe!", feixte der Grünhaarige, warf einen kurzen Blick auf den Zettel, der an seinem Monitor klebte ("Er läuft wieder. Mach ihn bitte nicht noch mal kaputt. Lysop'), zerknüllte ihn und warf ihn zielsicher quer durch den Raum - geradewegs Sanji gegen den Kopf. Dann schaltete er den PC ein und wartete, dass er hochfuhr. Währenddessen schälte er sich aus der Jacke und machte es sich gemütlich.

Eine halbe Stunde später war er um einiges schlauer.

Die GamesCom - die wohl größte Game-Messe in der Umgebung - würde in vier Wochen stattfinden und so, wie es aussah, würde fast die gesamte Belegschaft hinfahren, in zwei Bussen. Sie würden in einem mittelmäßigen Hotel übernachten, ihr Zeitplan war jeweils so vollgestopft, dass sie wohl kaum Zeit für irgendetwas anderes haben würden, und als Extra hatte Ben ihnen erlaubt, jemanden mitzunehmen, solange dieser jemand keine wandelnde Katastrophe war. Ace war also scheinbar ausgeschlossen, aber an den hatte er sowieso nicht gedacht.

Nachdenklich kippelte er in seinem Stuhl vor und zurück und sein Handy zog seinen Blick wie magisch an. Ob er Tashigi fragen sollte, ob sie Lust hatte, mitzukommen?

Immerhin waren es ganze vier Tage, er würde viel zu tun haben und vielleicht hatte sie ohnehin bis dahin schon die Schnauze voll von ihm.

Trotzdem.

= = =

Tashigi war damit beschäftigt ihrer neuen Bekanntschaft die Trainingsgeräte zu erklären und hatte gar nicht bemerkt, wie ihr die Zeit förmlich davon flog. Aber es war ihr relativ egal. Sie verstand sich gut mit Nami und half ihr gerne. Sie nahm zwar dem Personal damit die Arbeit ab, aber gut... Sie freute sich helfen zu können.

Mittlerweile war Tashigi mit Klimmzügen beschäftigt und Nami probierte einige

andere Geräte aus.

"Sag mal, kennst du zufällig das Palace?", fragte Nami, nahm sich ihr Handtuch und tupfte sich über die Stirn.

Tashigi hielt inne und sah zu Nami rüber.

"Ja, wieso?"

"Kommst du heute abend mal vorbei? Ich bin auch da."

Tashigi überlegte, beendete vorerst ihr Training und griff nach ihrer Flasche.

"Ich muss leider arbeiten, tut mir Leid. Aber ich versuche trotzdem irgendwie vorbei zu kommen."

Nami lächelte nur etwas und machte mit ihrem Training weiter. "Gut, ich würde mich freuen."

= = =

Zehn Minuten später hatte er sich immer noch nicht entschlossen, ob er sie nun fragen sollte oder nicht, aber in der Zwischenzeit hatte Lysop die Kaffeemaschine wieder zum Laufen gebracht, die Ruffy letzte Woche 'versehentlich' aus dem Fenster katapultiert hatte und einer ihrer Praktikanten hatte sich dazu erbarmt, ein paar Kannen aufzuschütten.

Wie der Zufall es so wollte, trafen er und Sanji gleichzeitig in der Küche ein, um sich eine Tasse zu holen, um wenigstens ansatzweise an die tägliche Dosis Koffein zu kommen, bevor das Meeting begann. Allerdings wurden sie auf Schritt und Tritt von Jared verfolgt, der auf Befehl von ganz oben eine Kamera um den Kopf geschnallt hatte - was nicht nur sehr auffällig war, sondern auch total lächerlich aussah.

"Was soll das eigentlich werden, wenn's fertig ist?", hakte der Grünhaarige nach und tippte gegen die Linse.

"Sag mal, wie findest du das eigentlich, dass wir zur GamesCom fahren?", gab Jared jedoch unbeeindruckt zurück und grinste ihn an.

Der Grünhaarige kapierte und Sanji hinter ihm brach in unterdrücktes Lachen aus. Im Internet gab es schon genug Videos, die sie bei der Arbeit zeigten, aber Ben legte komischerweise Wert darauf, dass es auch möglich war, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Es war nicht das erste Mal, das Jared dazu gezwungen wurde, sie alle zu beschatten und auszuquetschen.

Er grinste leicht und reckte den Daumen in die Kamera. "Wie soll ich das schon finden? Das wird der Höhepunkt des Jahres."

Sanji legte ihm den Ellbogen auf die Schulter und schob sich mit ins Kamerabild. "Und das Schlimmste ist, er merkt nicht mal, wie traurig das ist."

Weil das erstens viel zu nah war und zweitens der Kommentar völlig unangebracht, stieß er den Koch wieder von sich weg.

"Wisst ihr zwei denn schon, wen ihr mitnehmen wollt?", hakte der Braunhaarige scheinheilig nach und lehnte sich gegen die Arbeitsplatte, während die beiden Moderatoren damit fortfuhren, sich am Kaffee gütig zu tun und Sanji sich eine Zigarette ansteckte.

Zeitgleich zuckten sie mit den Schultern. "Keine Ahnung", meinte der Blonde schließlich und Zorro grinste leicht. "Ja, ihr müsst nämlich wissen, dass Sanji keine Freunde hat, die er fragen könnte", gab er seinen Senf dazu und erntete Gelächter seitens Jared und einen giftigen Blick von seinem besten Freund.

Das einzige Problem war, dass Sanji leider kontern konnte. Und Zorro war sich ziemlich sicher, dass das nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollte - zumindest nicht, wenn er die nächsten Tage überleben wollte. "Hast du schon mal überlegt, ob du Tashigi fragst, Marimo?"

Tashigi würde ihn erschießen, wenn das so ins Internet gelangte, und zu allem übel fiel ihm auf Anhieb auch keine passende Antwort ein. "Ja, hab ich. Aber das ist immer noch meine Sache", meinte er also knapp und beobachtete, wie Jared sich die Kamera vom Kopf schnallte und auf sich selber richtete. "Ihr müsst wissen, dass Tashigi die Polizistin ist, die er beim Dreh angeschossen hat", erklärte er den geneigten Zuschauern und Zorro hätte die beiden Idioten am liebsten erwürgt.

"Aus Versehen!!", stellte er klar, schnappte sich seine Kaffeetasse und ignorierte das schallende Gelächter der beiden, als er sich wieder an seinen Schreibtisch flüchtete.

Dort angekommen starrte er wieder auf sein Handy, anstatt sich seiner Arbeit zu widmen. Schließlich seufzte er, griff danach und tippte hastig eine SMS ein.

*'Was machst du am zweiten Wochenende nächsten Monat? Zorro'*

= = =

Tashigi überlegte. Sie würde zu gerne zum Palace kommen. Auch wenn es dort voll, laut und stickig war und sie abgefüllt wurde ohne Ende, als sie das erste Mal dort war. Andererseits war es auch der Ort, wo sie Lorenor erst richtig kennen gelernt hatte. Und jetzt hatte sie sogar mehrere Gründe dort hinzugehen.

Dennoch stutzte sie. Sie wusste nicht, ob Drake sich dazu breitschlagen ließ mit ihr dort aufzukreuzen. Außerdem durfte Smoker davon nichts mitbekommen. Andererseits... Sie fuhr nun mal Streife und dort gab es genug Betrunkene, auf die man achten musste. Auch, wenn sie es bevorzugte, solchen Leuten möglichst aus den Weg zu gehen, selbst bei ihrer Streife.

Dass Lorenor ihr gerade eine SMS geschrieben hatte, wusste sie nicht, Ihr Handy lag immernoch in ihrer Sporttasche in ihrem Spint.

= = =

Im selben Moment, als Zorro das Handy weglegte, tauchte Jared hinter seinem Schreibtisch auf und richtete die Kamera auf ihn. "Na? Hast du ihr geschrieben?"

Der Grünhaarige blickte den Kameramann unbeeindruckt an. "Wird das jetzt eine Dokumentation über mein Privatleben oder über unsere Reaktion auf die GamesCom? Wie wär's mit konstruktiven Fragen zum eigentlichen Thema?"

Falls Jared enttäuscht über seine Reaktion war, ließ er es sich nicht anmerken. Stattdessen filmte er, wie Zorro die Beine auf den Schreibtisch legte und die Arme im Nacken verschränkte. Dann überlegte der Grünhaarige es sich anders und zog eine Schublade in der näheren Umgebung auf. Jared beugte sich interessiert näher zu ihm vor. "Was machst'n da?"

"Rache üben", erklärte Zorro und zog einen schon fast vergessenen Feuerwerkskörper von letztem Jahr ans Tageslicht.

Oder sie hatten ihn irgendwann mal für einen Dreh gebraucht - so genau wusste das keiner, Tatsache war, dass er existierte und ihm gerade gelegen kam.

"Ben wird das nicht gutheißen", warf Jared hastig, aber viel zu spät ein, denn die Lunte brannte schon.

"Ist mir egal!", gab Zorro schmunzelnd zurück und warf das Ding geradewegs auf Sanjis Schreibtisch. Als es so urplötzlich knallte und die Funken stoben - nur wenige und er war sich auch ziemlich sicher, dass es ungefährlich war - blickte die komplette Crew von ihrer Arbeit auf, Sanji zuckte so erschrocken zusammen, dass er sich den Kaffee ins Gesicht schüttete und als alle Anwesenden in schallendes Gelächter ausbrachen, filmte Jared immer noch.

Selbstzufrieden lehnte Zorro sich zurück und ignorierte Sanjis aufgebracht: "Das bedeutet Krieg, Lorenor!", während Jared sich langsam wieder einkriegte und die Kamera auf ihn richtete. "Du bist auch im coolen Bus, oder?"

"Gibt's denn auch 'nen uncoolen? So genau hab ich mir das noch gar nicht angeguckt."

"Doch doch. Ich bin auch im coolen Bus."

Zorro grinste vielsagend. "Tja, dann hat Ben wohl einen Fehler gemacht. Stimmt's, Ben?", rief er quer durch den Raum, weil er den Regisseur im Türrahmen entdeckt hatte. Was ihm allerdings erst später auffiel, war, dass er sich nach der Quelle des Lärms erkundigen wollte, also ging er unter seinem Schreibtisch lieber auf Tauchstation, bevor der Schwarzhaarige ihn noch entdeckte.

= = =

Die beiden jungen Frauen unterhielten sich immernoch über sämtliche Dinge, über die Frauen nun mal so sprachen, wenn sie allein waren. Sie verstanden echt gut. Sie hatten sogar schon die Handynummern ausgetauscht, zumindest auf einen Zettel geschrieben. Denn sowohl Nami, als auch Tashigi hatten ihre Handys in ihren Taschen. Namis Kommentar war dazu nur: 'Falls du heute Abend doch vorbei kommen solltest, schreib mir einfach 'ne SMS!' Mehr hatte sie dazu nicht gesagt. Tashigi grinste. Langsam füllte sich ihr Telefonbuch. Fast schon stolz nahm sie den Zettel entgegen.

"Lieb von dir, danke!"

= = =

Nachdem die Luft wieder rein war - oder eben so rein, wie das bei geschlossenen Fenstern und einer Crew von knapp zwanzig Männern in einem engen Raum eben möglich war - und Jared sich ein anderes Opfer zum 'unauffälligen' Interview herausgepickt hatte, wagte sich der Grünhaarige wieder unter seinem Schreibtisch hervor und begann mit der eigentlichen Arbeit, vor der er sich jetzt lange genug gedrückt hatte.

Immerhin hatte er alle Mails gecheckt, ein bisschen Unfug gebaut und Kaffee getrunken, jetzt war es an der Zeit, sich seine Brötchen zu verdienen. Auf altmodische Art und Weise, mit harter Arbeit. Zwar bestand die im Endeffekt doch nur daraus, ein paar Kostüme zu skizzieren, damit er einen Praktikanten losschicken und die Materialien holen lassen konnte, aber Arbeit war es trotzdem.

Er war gerade dabei, sich eine halbwegs passable Rüstung für Assassins Creed auszudenken - die Outfits für The Ballad of Gay Tony standen so weit - als Lysop vor ihm auftauchte. "Du, wir haben ein Problem."

Zorro blickte von seiner Skizze auf. "Wir haben Ace an Bord, was hast du erwartet? Wo steckt der eigentlich?"

Die Langnase sah plötzlich unheimlich betroffen aus und ließ sich auf den nächstbesten Stuhl fallen. "Das ist ja das Problem."

"Hätt ich mir denken können."

= = =

Nami und Tashigi trainierten noch knapp eine Stunde und saßen auch an der Getränkebar mindestens 15 Minuten, bevor Tashigi nun doch auf ihre Uhr sah. Die Zeit glitt ihr durch die Finger. Aber sie hatte ja sonst nichts vor.

"Musst du noch weg?", fragte Nami, als sie ihre Blicke auf der Uhr bemerkte und zum Trinken ansetzte.

"Nein, eigentlich nicht. Ich wundere mich nur, wie schnell die Zeit vergangen ist.", schmunzelte die junge Polizistin und setzte sich ihre Brille wieder auf, die sie abgenommen hatte, bevor sie mit dem Training begann.

Auch Nami blickte auf die Uhr und grinste. "Tatsächlich! Ich kann auch leider nicht mehr länger bleiben, tut mir Leid. Aber ich hoffe wir sehen uns heute Abend!" Tashigi nickte, war etwas geknickt, dass Nami schon ging, aber dennoch freute sie sich, dass sie Nami getroffen hatte. "Ich gebe mir Mühe, aber versprechen kann ich nichts."

"Ist gut!", wunk Nami ab, verabschiedete sich von Tashigi und betrat die Umkleidekabine. Tashigi aber blieb noch einige Minuten sitzen und unterhielt sich etwas mit Pola, bevor sie sich auch daran machte den Heimweg, bzw. den Weg zur Umkleide anzutreten.

= = =

Er hatte es nicht glauben wollen, aber jetzt, wo er es mit eigenen Augen sah, wusste er nicht, ob er den Idioten erschießen oder gnadenlos auslachen sollte.

Stattdessen lehnte er sich über das Fensterbrett und lugte hinab zu Ace, der auf halber Höhe zwischen dem ersten und zweiten Stock baumelte - an einem Seil, das nicht mehr wirklich stabil aussah, und das sich irgendwie zwischen den Dachziegel verfangen hatten. Ohne diesen glücklichen Umstand wäre der Schwarzhaarige alle drei Stockwerke heruntergeknallt, und ob das glimpflich ausgegangen wäre, war eine ganz andere Frage.

"Kannst du mir mal verraten, was du mit einem Seil auf dem Dach gemacht hast?", rief er herunter und ein kaum merkliches Grinsen breitete sich auf dem Gesicht der wandelnden Katastrophe aus. "Hey Zorro! Kannst du mich hochziehen?"

"Kommt ganz auf deine Antwort an", gab der Grünhaarige unbeeindruckt zurück.

"Ich wollte nur mal gucken!"

"Ich lass dich hängen."

"Okay, okay! Ich wollte das Seil am Schornstein festbinden und durch ein offenes Fenster im dritten Stock einsteigen!", berichtigte Ace sich hastig. Zorro wurde trotzdem nicht schlau daraus. "Und wozu?"

"Zum Spaß! Holst du mich jetzt rauf??"

Seufzend packte der Grünhaarige das Seil und begann damit, Ace wieder hereinzuziehen. Es dauerte zwar eine Weile, aber schließlich schaffte der Schwarzhaarige es, sich über das Fensterbrett zu ziehen und war wieder in Sicherheit. Grinsend rieb er sich die Hände an der Hose ab. "Das war knapp!", stellte er fest. "Das war idiotisch", erwiderte Zorro unbeeindruckt und klopfte Lysop auf die Schulter. "Problem gelöst."

Und damit machte er sich auf den Rückweg zur Redaktion.

= = =

Inzwischen war Nami schon gegangen und Tashigi war dabei, ihren Spint aufzuschließen, die Tasche hervor zuziehen und sich umzuziehen. Sie hatte ihren Soll für heute erledigt. Hauptsache, sie blieb fit und schlank.

Tashigi hielt inne und dachte nochmal an Nami zurück. Sie war echt unfassbar hübsch. Nachdenklich sah Tashigi an sich herunter und betrachtete sich in einen der Spiegel, die dort hingen. Sie seufzte. Tashigi war zwar mit ihrem Körper zufrieden aber Nami war das reinste Aphrodisiakum für Männer.

Tashigi rieb sich über die Stirn.

//Denk nicht an so einen Müll! Sei lieber zufrieden. So, wie du bist, bist du in Ordnung.// Größere Brüste waren nicht immer praktisch, besonders in ihrem Beruf nicht.

Seufzend zog sie sich weiter um und verließ nach einigen Minuten das Gebäude.

= = =

Manchmal konnte er echt nicht begreifen, warum Ace eigentlich immer so lebte. Mindestens drei Mal am Tag schaffte er es, sich grandios daneben zu benehmen oder auch sich vor lauter Spaß aus versehen in einen Freitod zu stürzen.

Es wunderte ihn jedoch überhaupt nicht, dass die umliegenden Häuser und ihre Bewohner Ace Gehampel ignoriert hatten - durch ihre mehr oder weniger

unkoordinierten, chaotischen Dreh's waren die schon einiges gewöhnt und nahmen das längst nicht mehr Ernst.

Ansonsten würde das Ordnungsamt oder der Rettungswagen so gut wie jeden zweiten Tag vor ihrer Redaktion stehen.

Kopfschüttelnd ließ er sich wieder hinter seinem Schreibtisch sinken und warf einen kurzen Blick auf sein Handy.

Schade. Immer noch nicht geantwortet.

= = =

Dass Lorenor auf eine Antwort erwartete konnte Tashigi nicht ahnen. Sie war mit den Gedanken ganz wo anders und achtete gar nicht auf ihr Handy. Mittlerweile saß sie schon in ihren Wagen und machte sich auf den Heimweg. In Gedanken versunken blieb sie vor einer roten Ampel stehen. Unfassbar, wie hübsch Nami war. Wahrscheinlich konnte sie jeden haben, wenn sie wollte. Ebenso wie Lorenor... Sie bestritt nicht, dass er verdammt attraktiv war und bei so einen Job hatte er bestimmt unendlich viele Fangirls. An Valentinstagen kamen bestimmt unendlich viele Briefe in die Redaktion mit schnulzigen Liebeserklärungen. Bei Sanji lief das wohl nicht anders ab.

Tashigi seufzte, sah an sich wieder herunter und piekste sich in die linke Brust.

//Im Gegensatz zu Nami hab ich echt *nichts!!!*, tadelte sie in Gedanken, hatte nicht bemerkt, dass neben ihrem Wagen an anderer zum Stehen gekommen war, ebenfalls auf "Grünes Licht" zum Weiterfahren wartete und die Leute, die dort drin saßen (fast alles Kerle) ihr verheißende Blicke zuwarfen. Hochrot sah Tashigi weg und fuhr sofort los, als die Ampel endlich umsprang.

= = =

Eine halbe Stunde später beförderte er die Skizzen, die nichts geworden waren - also einen Großteil des Blätterhaufens vor sich - geradewegs in den Papierkorb (den sie zu einem Basketballkorb ummodelliert hatten, um ihre Treffsicherheit in punkto Papierbällen testen konnten) und machte sich mit ein paar wenigen anderen auf den Weg zum Meeting.

Das Thema war immer wieder ungewiss. Die meiste Zeit ging es nur darum, welche Spiele in die Sendung kommen sollten oder welches Material sich besser für ein bestimmtes Kostüm eignete. Und weil das eben meistens total langweilig war, machten sich immer bloß eine handvoll Leute überhaupt die Mühe, zu diesen Treffen zu gehen.

Eigentlich entschieden Ben, Sanji, Lysop und er selbst diese Dinge und gaben die Anweisungen an den Rest der Crew weiter. Aber rein theoretisch konnte jeder seinen Senf dazu geben.

Sein Handy hatte er sich in die Hosentasche gestopft - immerhin war alles möglich.

= = =

Wenige Minuten später parkte die junge Frau endlich vor ihrer Wohnung. Seufend öffnete sie die Autotür und ließ diese dann wieder zufallen, nachdem sie ausgestiegen war.

Die Tasche unter dem Arm geklemmt betrat sie ihren Flur, warf den Schlüssel auf ihre Komode, wo er immer lag, und pflanzte sich auf ihr Sofa im Wohnzimmer, neben sich die Tasche liegend. Kurz strich sie sich die Haare zurück. Ihr war mehr als langweilig.

= = =

Sanji war immer noch angefressen, weil er einen Böller auf ihn geworfen hatte, das erkannte der Grünhaarige an den giftigen Blicken, mit denen der Blonde ihn während des Meetings von der anderen Seite des Raumes aus durchbohrte.

Sein Hemd hatte Kaffeeflecken und er zog so gereizt an seiner Zigarette, dass es

Zorro nicht gewundert hätte, wenn er sie sozusagen "auf ex" hätte rauchen können - wäre immerhin mal was neues gewesen.

Er selbst hörte nur mit halbem Ohr zu und zockte stattdessen irgendein Mini-Game auf seinem Handy, während Ben mit Lysop über irgendeinen möglichen Drehort diskutierte. Erst, als das Wort 'Venedig' fiel, horchte er wieder auf.

= = =

Nach geschlagenen zwei Minuten Wand anstarren raffte sich Tashigi aus dem Sofa auf, ging Richtung Badezimmer und fummelte sich auf den Weg dorthin umständlich die Knöpfe ihrer Bluse auf. Wäre auch die Höhe gewesen, wenn sie so verschwitzt zur Arbeit erscheinen würde.

Als Tashigi sich weiter auszog, schaute sie kurz in den Spiegel und musste wieder an ihre neue Bekanntschaft Nami denken.

//VERDAMMT, TASHIGI! Krieg dich endlich wieder ein!//, mahnte sie sich in Gedanken selbst und wischte mit einer Hand über ihr Spiegelbild, in der Hoffnung diese blöde Gedanken aus dem Kopf zu wischen. Eigentlich mochte sie ihren Körper, sie war ziemlich fit. Was sie allerdings mehr als nervte war ihre Brille. Und vielleicht standen Männer doch eher auf lange Haare.

Kopfschüttelnd stieg sie in die Dusche. Es war bestimmt nicht verkehrt ein bisschen was aus sich zu machen, aber von Grund auf ihren Typ ändern wollte sie nun wirklich nicht.

= = =

Spätestens, als das Wort 'Venedig im selben Satz mit dem Titel 'Assassins Creed 2' fiel, war er wieder voll bei der Sache, aber dummerweise hatte er bereits die Hälfte verpasst.

"Wann geht's los??", hakte er also nach und sah, wie die restlichen Anwesenden entweder grinsten oder die Augen verdrehten.

"Wie wär's, wenn du mal zuhörst?", gab Ben unbeeindruckt zurück.

"Wie wär's, wenn *du* Ace wieder feuerst?", grinste Zorro ungerührt und der Regisseur gab Lysop einen Wink, dass er nochmal alles Wichtige wiederholen sollte, während er selbst sich mit seinen Schuldgefühlen abplagte.

Die Langnase grinste und richtete sich in seinem Stuhl etwas auf, wild mit den Händen gestikulierend. "Das wird der Oberhammer. Zwar haben wir nur knapp 48 Stunden Zeit - wir fliegen mitten in der Woche, das war günstiger - und ihr könnt euch richtig austoben. Schon mal über Dächer gesprungen in letzter Zeit?" Er grinste vielsagend.

Zorro überlegte kurz und fand dann Gefallen an der Idee. "Klingt super. Wann?"

"Noch vor der GamesCom. Übernächste Woche."

= = =

Tashigi, die mittlerweile unter der Dusche stand, griff nach ihrer Shampooflasche und seifte sich erstmal ordentlich ein. Sie dachte nach, über alles, was in den letzten Tagen passiert war. Tashigi schmunzelte amüsiert. Irgendwie kam ihr das nicht wirklich realistisch vor.

Sie hatte vor wenigen Tagen 2 Quatschköpfe verhaftet und nun war sie mit beiden mehr oder weniger befreundet. Und das dank ihrem verschollenen Jugendkumpel. Verrückt! Plötzlich kam alles auf einmal... Aber es störte sie nicht, im Gegenteil.

= = =

Gedanklich überschlug der Grünhaarige, wie viel Zeit er wohl noch zum renovieren brauchen würde und nickte dann. "Müsste klar gehen."

Ben zog kritisch eine Augenbraue in die Höhe. "Müsste klar gehen?", wiederholte er. "Natürlich geht das klar. Die Tickets sind gebucht, und wenn nötig quetsche ich dich

höchstpersönlich in einen Koffer und schleuse dich durch die Sicherheitskontrollen", knurrte er dann beherrscht und Zorro unterdrückte ein Schmunzeln, als sein Handy urplötzlich losschrillte.

Während er verblüfft, aber freudig, das Handy wieder in die Hand nahm, sah Ben so aus, als würde er ihn am liebsten erwürgen. "Mach dein scheiß Handy aus! Wir arbeiten!"

"Ach was...", winkte Zorro ab und war beinahe etwas enttäuscht, als er Namis Nummer auf dem Display erkannte. Trotzdem ging er ran. "Was gibt's?"

"Hi Zorro. Heute Abend schon was vor?"

"Ja, renovieren, wieso?"

"Weil Shanks ausrichten lässt, dass du um acht hinter der Theke stehen sollst. Wegen Samstag. Er meinte, du wüsstest Bescheid."

Der Grünhaarige verzog das Gesicht. Er hatte gehofft, Shanks wäre zu betrunken gewesen, um sein Fehlen zu bemerken. "Jaah...geht klar."

"Bring mein Geld mit oder ich leg dich um."

Und damit legte sie auf.

= = =

Kurz fuhr sie sich mit dem Oberarm über die Stirn, nachdem sie das Wasser ausgestellt und aus der Dusche geklettert war. Tashigi zitterte und ertastete eines ihrer Handtücher und ihren Bademantel, den sie sich schnellst möglich überzog und das Band zu einem Knoten zusammen zurrte. Schon viel viel besser, jetzt war ihr wenigstens nicht mehr so kalt.

Nachdem sie das Badezimmer verlassen hatte, sah sie wieder auf die Uhr in ihrem Wohnzimmer. Toll, jetzt, wo sie allein war, wollte die Zeit einfach nicht vorüber gehen. Aber das war ja bekanntlich immer so.

= = =

Verärgert steckte Zorro das Handy wieder weg, ignorierte Ben's halblaute Verwünschungen und verbrachte den Rest des Meetings damit, sich seelisch auf den Abend vorzubereiten.

Er hatte keine Lust, zu arbeiten - beziehungsweise noch länger zu arbeiten als ohnehin - und er hatte eigentlich auch heute Aya einen Besuch abstatten wollen, ganz gleich, ob diese ihn nun sehen wollte oder nicht, er musste unbedingt mit ihr reden.

Jetzt war sein ohnehin knapper Zeitplan noch knapper.

= = =

Tashigi ließ sich auf das Sofa fallen, schaltete den Fernseher ein und machte es sich bestmöglich bequem.

Dabei achtete sie nicht einmal sonderlich auf die bunten Bilder in der Flimmerkiste, sondern ließ ihre Gedanken schweifen. Was die anderen wohl gerade machten? Ob sie sich mal bei ihnen melden sollte?

Grübelnd zog sie ihr Handy aus dem Seitenfach ihrer Sporttasche. Der erste Blick auf das Display zeigte, dass Lorenor sich schon längst gemeldet hatte. Skeptisch ließ sie die Wörter und stutzte. Das zweite Wochenende nächsten Monat?! Scherzkeks! Was sollte sie schon groß vorhaben?

*'Wenn du mir verrätst, was da los ist, kann ich's dir sagen =)'*

= = =

Ben war immer noch sauer auf ihn, wegen dem Anruf, fuhr aber beherrscht mit der Diskussion über die Venedig-Exkursion fort, als sein Handy erneut losbimmelte.

SCHEZÄÄÄÄÄM!, gab es einmal in die gerade einsetzende Stille von sich, der Regisseur ließ resignierend den Kopf sinken und Zorro kramte mal wieder nach

seinem Handy.

Als er den Absender der SMS erkannte, huschte ein kurzes Grinsen über sein Gesicht. Na endlich!

Ungeachtet Ben's Zorn tippte er umgehend eine Antwort ein.

*'Nur das größte Ereignis des Jahres, Baby.*

*GamesCom! Yay! Kommste mit? =)'*

== =

Als sie die Antwort auf dem Display las, schmunzelte sie.

`Baby`?! Was sollte das denn nun werden? Was eine plumpe Anmache. Aber anscheinend freute sich das Kleinkind wie bolle auf diese... GamesCom. Aber so schnell ihr Grinsen über das Gesicht huschte, so schnell verschwand es auch wieder. Es war halt einfach nicht ihre Welt und wahrscheinlich hatten die beiden Trottel keine Zeit für sie. Außerdem... HALLO?! Dachte er denn gar nicht nach? Sie kannten sich nicht besonders lange und bestand trotzdem darauf, dass sie mitkam? Nun gut, Kinder waren sie wirklich nicht mehr, aber er schien sich ja rein gar nichts dabei zu denken.

*'Wenn's länger als das Wochenende dauert muss ich passen.*

*Ansonsten... Vielleicht!'*

== =

SCHEZÄÄÄÄÄM!

"LORENOR!!!", fauchte Ben ungehalten und machte Anstalten, mit seiner Kaffeetasse nach ihm zu werfen, aber Zorro schaffte es rechtzeitig, vom Stuhl zu springen und sich aus dem unterbesetzten Konferenzraum zu flüchten.

Er verpasste sowieso nichts Wichtiges.

Während er die Treppen zur Redaktion wieder hinaufstieg, las er sich ihre SMS durch. Länger als ein Wochenende würde Ben ihnen wahrscheinlich ohnehin nicht erlauben, auch wenn der Zeitplan anders ausgerichtet war. Aber vier Tage am Stück würde Ben sie alle nicht aushalten, geschweige denn, dass sie alle es vier Tage schaffen würden, keinen Unsinn anzustellen. Haha.

*'Vielleicht gibt's nicht, das ist ein MUSS. Ich hab' mir sagen lassen, dass wir im "coolen Bus" sitzen. Also keine Widerrede!'*

== =

Tashigi lachte.

*'Cooler Bus?! Gibt's denn noch einen für die MoF's?'*

Unmerklich schüttelte Tashigi den Kopf. Dieser Typ war doch echt nicht mehr zu retten. Dennoch ging es nicht. Auch wenn sie es irgendwo wollte und sich auch über die Einladung freute.

*'Ich muss trotzdem absagen. Schon mal überlegt, dass ihr arbeiten müsst? Dann habt ihr eh keine Zeit für mich. Außerdem... hast du mal'*

Mist! Zweite SMS. Egal...

*'deinen Chef gefragt, ob das klar geht? Also lass mal lieber gut sein. Trotzdem danke.'*

== =

Er ließ sich gerade an seinem Schreibtisch sinken, als - SCHEZÄÄÄÄÄM! - ihre Antwort eintrudelte.

Jared, der nicht weit von ihm saß, beugte sich interessiert zu ihm herüber. "Hast du sie endlich gefragt?"

"Halt die Klappe", brummte Zorro zurück, runzelte die Stirn und hatte das Gefühl, irgendwas verpasst zu haben. Hatte sie nicht eben noch gesagt, vielleicht? Und warum dann jetzt so plötzlich doch nicht?!

Schnaubend legte er die Beine auf den Tisch und verschränkte die Arme im Nacken.

Jetzt war Überzeugungsarbeit angesagt. Blöd nur, dass er darin denkbar schlecht war. *'Ben bittet sogar darum.'*, tippte er nachdenklich ein, hatte jedoch keinen blassen Schimmer, wie er sie davon überzeugen sollte, mitzukommen. Also löschte er die Worte wieder und überlegte weiter.

Aber ihm fiel verflucht noch mal nichts ein.

===

Wartend starrte Tashigi auf ihr Handy, aber keine Antwort kam.

Naja, so lange konnte sie ja in die Glotze gucken.

Grübelnd zappte sie durch das Programm und blieb bei einem bestimmten Programm hängen. War das jetzt Intuition oder Schicksal, dass ausgerechnet *jetzt* 'Spielkinder' im Fernseher lief?

Unfassbar! Egal, wo sie hinsah, die beiden Trottel waren einfach *überall!* Und immer dann, wenn sie es eigentlich nicht brauchte. War das jetzt ein Omen, oder nicht?

Sie stutzte und sah nochmal kurz auf ihr Handy. Immernoch keine Antwort.

...

Ach Mensch! Man gönnt sich ja sonst nix!

*'Gut, von mir aus. Und wehe es wird nicht lustig.'*

*(Du schaffst mich noch, alter Quatschkopf ^^)*

===

Gerade pfeilte er zum bestimmt zehnten Mal an einer SMS herum und löschte den Text dann doch wieder.

Frustriert stützte er sein Kinn in die Handfläche, ließ seinen Blick geistesabwesend auf dem Monitor verweilen und grübelte nach, als - SCHEZÄÄÄÄM! - wieder eine SMS eintrudelte.

Als er sie las, breitete sich langsam aber sicher ein unnatürlich breites Grinsen auf seinem Gesicht aus. Na also, warum nicht gleich so?

*'Geht doch =)*

*Klar wird's lustig - was dachtest du denn?*

===

Nicht viel später und ihr Handy fing wieder an zu vibrieren. Anscheinend hatte er gerade nichts anderes zu tun, außer sie mit SMS vollzubomben. Aber gut, sollte er ihr ruhig schreiben.

*'Ich verlass mich drauf.'*

Kurz fiel ihr Blick wieder auf ihre Uhr. Besser wäre es, sie würde etwas früher zum Revier fahren und einige Schießübungen machen. Smoker bestand darauf, dass die Dienstwaffen regelmäßig gesäubert und gecheckt wurden. Und heute hatte sie mehr als genug Zeit dafür.

===

Langsam aber sicher hatte er das Gefühl, dass er sein Handy besser auf lautlos stellen sollte, als es erneut SCHEZÄÄÄÄM! machte. Aber als er sich umsah, bemerkte er, dass die Hälfte der Crew ohnehin gerade Mittagspause oder Mittagsschläfchen machte und das es - mit Ausnahme von Jared, der ihn schmunzelnd aus Argusaugen beobachtete - kein Schwein interessierte, was er eigentlich trieb.

Da konnte er auch weiter schreiben.

*'Kein Problem. Und? Was machste?'*

===

Eigentlich hatte Tashigi damit gerechnet, dass das wohl vorerst die letzte SMS war, die sie schrieb, aber Lorenor war hartnäckig und ließ nicht locker.

*'Fahre gleich zum Revier, Waffe checken.'*

Kurz blickte sie wieder zum Fernseher, lächelte nur etwas vor sich hin und schaltete dann auf den Aus-Knopf an der Fernbedienung.

'Ansonsten nix...' Wie üblich!

===

'Waffen checken kannst du auch bei uns. Biete Ace als lebende Zielscheibe an', schrieb er feixend zurück und rutschte tiefer in seinen Sitz hinein.

Kurz stellte er sich Tashigi am Schießübungsstand vor, die Waffe im Anschlag, die Ohrenschützer übergezogen und den Blick hochkonzentriert auf das Ziel geheftet - und ihm wurde plötzlich ganz warm.

Völlig übereilt versuchte er, die Beine vom Tisch zu nehmen, damit er sich auf ein paar Skizzen stürzen konnte, kippelte dabei jedoch eine Spur zu weit nach hinten und krachte geradewegs auf Gonzos Schoß, der hinter ihm saß.

Einen Moment lang blinzelten sie sich überrascht an, dann hob er die Hand zum Gruß. "Morgen, Gonzo!"

"Soll das 'ne Anmache sein, Zorro? Wenn ja, dann ist sie ziemlich plump."

Der Grünhaarige reckte ihm den Mittelfinger entgegen, als es KLICK machte und Jared grinsend mit der Kamera in der Luft herumwedelte. Hier war man eben nie unbeobachtet.

===

Wieder musste Tashigi lachen, schüttelte nur etwas den Kopf und strich sich die Haare zurück.

'Ace als Zielscheibe?! Klingt sehr verlockend. Aber ich mach das doch lieber auf dem Revier...Dann kann ich wenigstens sagen, dass ich Ace nicht absichtlich getroffen habe :D Wieder schmunzelte sie, rappelte sich dann doch wieder auf und ging sich erstmal anziehen. Immerhin konnte sie ja wohl schlecht im Bademantel auf der Straße rumrennen.

===

SCHEZÄÄÄÄM!

Zorro machte sich gar nicht erst die Mühe, von Gonzos Schoß zu klettern, blieb so liegen wie er war und las lieber die SMS. Gonzo hieß das ganz und gar nicht gut.

Er war ein Schrank von 1,96m Größe, muskelbepackt wie Meister Proper aber im Grunde ein ganz umgänglicher und lieber Kerl - solange man ihm nicht an die Karre pisste. "Willst du hier übernachten?"

"Gemütlich isses jedenfalls. Und besser als bei Sanji alle Mal", gab er unbeeindruckt zurück und tippte seine Antwort ein.

'Schade. Hätte mir bestimmt viel Ärger erspart. Ben hat ihn aus Versehen eingestellt und kommt aus der Sache nicht mehr raus (Idiot.)'

"Zorro, ich warne dich noch ein Mal."

"Und sonst was?"

"Lässt du's drauf ankommen?", hakte Gonzo provokant nach und zog eine Augenbraue in die Höhe. Zorro blickte kurz vom Handy auf. "Ja, ich denke schon."

Und dann...tja, dann lernte er fliegen. Über drei Schreibtischreihen, bevor er geradewegs in Sanjis Arbeit krachte und sowohl dessen Monitor als auch den Liebestöter selbst auf den Boden beförderte.

===

Skeptisch zor Tashigi die Augenbrauen zusammen, nahm ihre Brille ab, putzte diese und setzte sie wieder auf. War ihre Brille dreckig oder stand da gerade wirklich, dass Ace jetzt bei ihnen arbeitete? Das *konnte* doch nur in einer Katastrophe enden. Aber wenn sie so recht überlegte.

*'Gut, jetzt kann er ja die Schulden für deine Wohnung bei dir abbezahlen. Pass bloß auf, dass er keinen Mist verzapft.'*

Tashigi zog sich weiter an und tippte danach ihre Nachricht zu ende.

*'Ich muss jetzt los, sorry. Melde mich nachher nochmal*

*Tash'*

== =

Einen kurzen Augenblick war er so perplex, plötzlich auf dem Boden zu liegen, dass er das aufbrandende Gelächter seiner Arbeitskollegen gar nicht wirklich wahr nahm, die sowohl ihre Belustigung zum Ausdruck brachten als auch Jared bejubelten, weil der es schnell genug auf Aufnahme gedrückt hatte und das ganze Spektakel für die Öffentlichkeit und die Nachwelt festgehalten hatte.

Dann musste er, ungeachtet der Schmerzen in seinem Rücken und seinen Kniekehlen, ebenfalls losprusten und dadurch entging ihm, dass er Sanji unter sich begraben hatte und dass der Koch die Situation nicht halb so lustig fand wie er selbst.

Jared richtete die Kamera auf Gonzo, der bloß kurz grinste und sich dann wieder seinem Truthahnsandwich zuwandte. "Irgendwas dazu zu sagen?", hakte der Kameramann dann immernoch kichernd nach und das Kraftpaket gönnte ihm einen kurzen Blick. "Sagt das nicht alles?"

Dann beeilte Jared sich, die Distanz zwischen sich und der Bruchlandung hinter sich zu bringen und richtete die Linse auf die beiden Moderatoren, von denen einer sich vor Lachen krümmte und der andere aussah, als würde er vor unterdrückter Wut gleich explodieren.

"Sag mal...hast du es heute irgendwie auf mich abgesehen, Marimo?", zischte der Blonde gereizt und schubste Zorro von sich runter, der zu einer Antwort noch gar nicht in der Lage war.

== =

Es dauerte lange, bis wieder Ruhe in der Redaktion eingekehrt war - unter anderem, weil Sanji es sich nicht hatte nehmen lassen, seinen Partner quer durch das Gebäude zu jagen, um einige Dinge mit ihm anzustellen, die das Gesetz gar nicht gerne sehen würde - aber irgendwann gab der Koch es auf und verzog sich angepisst nach draußen um eine zu rauchen, während Lysop den Schaden am Monitor begutachtete.

Keuchend - vor Lachen und von der Hetzjagd - ließ Zorro sich wieder in seinen Schreibtischstuhl fallen und warf einen Blick auf sein Handy.

*'Schon zu spät. Es ist Ace.*

*Bis dann. Viel Spaß beim ballern. Zorro'*

== =

Erst nach einigen Minuten kam eine Antwort von Lorenor, gerade, als sie zur Tür rausging. In der Zeit hatte sie sich schon längst in ihre Polizei-Uniform gezwängt und ihre Haare halbwegs gerichtet.

Schmunzeld ließ sie die SMS, klickte die Tastensperre ein und ließ das Mobiltelefon in ihrer Hosentasche verschwinden. Sie hatte immer Spaß daran ihre Munition zu verheizen, zumindest im Übungsraum.

Auch, wenn sie viel zu früh dran war... So war es ihr lieber, als nichts zu tun. Außerdem hatte sie noch ein bisschen was nachzuholen. Immerhin hatte sie sich krank gemeldet, als sie total verkatert in Lorenors Schlafzimmer aufgewacht war. Unfassbar! Das war gerade mal drei Tage her.

== =

Immernoch dreist grinsend warf Zorro einen Blick auf die Uhr und erkannte, dass das nächste Meeting nicht mehr weit war - und er beschloss, dass es Zeit für's Mittagessen

war und das Meeting im Gegensatz zu seinem knurrenden Magen total unwichtig. Also hievte er sich wieder auf die Beine und marschierte auf Sanjis Schreibtisch zu, wo Lysop an dem Monitor rumschraubte.

"Wie sieht's aus, Doc?", fragte er mit toderner Miene nach und beobachtete, wie die Langnase hochkonzentriert an dem Ding herumschraubte, die Zunge zwischen den Lippen.

"Es gab Komplikationen. Herzstillstand", gab der Regieassistent trocken zurück und drehte das Ding einmal um, schloss ihn wieder an und seufzte enttäuscht, als der Bildschirm schwarz blieb. "Schade."

Zorro streckte den Arm aus und drückte den Powerknopf, woraufhin ein kleines Licht grün aufleuchtete und Sanjis Monitor aus dem Koma erwachte.

"Operation erfolgreich. Gehst du mit mir was essen?"

===

Nach einigen Minuten Fahrt kam Tashigi endlich am Revier an, stieg aus und ließ die Autotür wieder zuknallen.

Die Jungs von der Frühschicht waren noch da und hetzten durch den Raum. Sobald Smoker in der Nähe war liefen eh alle auf dem Revier Amok. Die am Fenster vorbei huschenden Personen und deren Gesichtsausdrücke sprachen Bände.

//Na spitze!// Ob Cheffchen nun wieder schlechte, oder doch ausnahmsweise mal gute Laune hatte... das wusste nur der liebe Gott.

Fast schon bettelnd sahen ihre Kollegen Tashigi an, als sie das Revier betrat. Soviel wie: "Tashi, tu doch was!"

Am besten auf den Solen wieder kehrt machen und nach Hause fahren? Nein, so ein Kameradenschwein war sie nun wirklich nicht.

===

Lysop stimmte zu, aber zu ihrem Leidwesen liefen sie auf dem Weg hinunter Ace und Ruffy in die Arme, die sofort begeistert bei der Sache waren und sich selbst einluden. Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre, trafen sie vor der Tür, draußen auf dem Platz, auf Sanji, dessen Mordgelüste anscheinend wieder aufflackerten und der sich mit einem wilden Schrei auf seinen Partner stürzte.

Um das Chaos abzurunden, hetzte Jared ihnen hinterher.

Er war vorhin so in das Schneiden des neuen Exklusivmaterials vertieft gewesen, dass er Zorros Abgang gar nicht mitbekommen hatte, aber nachdem er etwas rumgefragt hatte, wusste er nun, dass der Grünhaarige in Begleitung von Lysop auf dem Weg zum nächsten Fast Food Shop war und hatte beschlossen, sich ihnen anzuschließen - mit Kamera selbstverständlich.

Und so machten sie sich letztendlich zu sechst auf den Weg.

===

Smoker hatte also mal wieder schlechte Laune. Warum wunderte sie das nicht? Hoffentlich kam sie nicht unter seine Fittiche.

Angestrengt den Blicken der anderen ausweichend wollte Tashigi den Weg zum Übungsraum antreten. Doch als sie sich umdrehte, stand Smoker schon hinter ihr.

"Was machst du denn schon hier? Du hast heute Nachtschicht, schon vergessen?!", knurrend biss Chief Smoker auf seinen Zigarren rum. Dennoch bemerkte man, dass er mehr als verwundert darüber war, dass Tashigi schon auf dem Revier erschien.

Eingeschüchtert schluckte die junge Polizistin schwer, stand dann aber stramm. Strammer und eingeschüchterter, als sie es eigentlich wollte. Warum zum Henker hatte ihr Chef schon wieder so verdammt schlechte Laune?

"E-Ich weiß, Chief. Ich... wollte nur meine Waffe checken und... den... Papierkram

möglichst schnell hinter mich bringen."

Manchmal konnte der Kerl aber auch mehr als beängstigend sein.

= = =

Keine Viertelstunde später saß der Chaostrupp in einem billigen Fast Food Restaurant, jeweils ein Tablett mit Essen vor der Nase und bequatschte die neuesten Ereignisse. Jared hielt die ganze Zeit über die Kamera fest umklammert, während er versuchte, Zorro über Tashigi auszuhorchen, aber der Grünhaarige ignorierte ihn konsequent und begnügte sich damit, sein Essen zu verzehren.

Sanji indessen hatte beschlossen, wieder mit seinem Partner und zeitweiligen Mitbewohner zu reden. "Hast du sie mittlerweile eigentlich gefragt?", hakte er neugierig nach und linste unverhohlen neugierig zu seinem Freund herüber.

"Gibt's bei euch eigentlich kein anderes Thema mehr?", brummte dieser bloß gereizt zurück und runzelte bedrohlich die Stirn.

"DOCH!", kreischte Ruffy und ließ alle anderen am Tisch zusammenzucken. Außer Ace - der war während dem Essen eingeschlafen und schnarchte, mit der Nase in Ketchup, auf seinem Tablett herum.

"WIR FAHREN ZUR GAMESCOM! WIR FAHREN ZUR GAMESCOM! WIR FAHREN ZUR GAMESCOM~~"

Lysop fiel begeistert mit ein und Jared hielt diesen nostalgischen Moment auf Band fest. Zorro und Sanji wechselten einen kurzen Blick.

Kein Zweifel: wenn sie beide noch nicht vollkommen irre waren - die anderen waren es auf jeden Fall.

## **Behind the Scenes - Outtakes der Chaostriologie\_Productions**

#26

*Auszug aus einer weiteren Rundmail von Ben an die Crew*

Dinge, die ich auf der GamesCom mit euch NIE WIEDER erleben will:

- dass jemand in die Eingangshalle kotzt
- dass jemand vor laufender Kamera kotzt
- dass jemand in den Bus kotzt (mal ehrlich - das ist widerlich!)
- dass jemand dem Busfahrer bei voller Fahrt von hinten die Augen zuhält und "Wer bin ich?" ruft
- dass jemand ohne Sinn und Verstand die Messestände umwirft
- dass die Moderatoren sich mit Messern durch Halle 3 (oder irgendeine andere!) jagen
- dass irgendjemand mein Gesicht mit Edding vollkritzelt, nur weil ich einen über den Durst getrunken habe
- dass das Hotel mir später die zerstörten Zimmer in Rechnung stellt
- dass die Zimmermädchen angesichts des Chaos schreiend die Flucht ergreifen
- dass drei superteure Kameras zu Bruch gehen[...]